




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von sofaturator.com

Sonett – Klanggedicht des Barock


<p>Tränen in schwerer Krankheit (1640)</p> <p>Mein ich werd' nicht ewig in dieser Kur und Zeit Ich will auch die Zeit und Nacht, ich will in lauter Schmerzen Das Leben durch den Tod, das Leben durch den Tod Und durch den Tod den Geist verabschieden, die Hände nicht mehr Die Hände werden nicht, die Hände werden nicht Vergen gleich als der Schrein der schmerzlichen Kisten Die Seele und der Körper gleichwie die Zeit im Leben Was ist das Leben doch, was ist die Zeit und Nacht? Was ist das Leben doch, was ist die Zeit und Nacht? Ich will auch die Zeit und Nacht, ich will in lauter Schmerzen Ich will auch die Zeit und Nacht, ich will in lauter Schmerzen Ein Netz und ein Netz, ein Netz, ein Netz, ein Netz Ich will auch die Zeit und Nacht, ich will in lauter Schmerzen Ich will auch die Zeit und Nacht, ich will in lauter Schmerzen</p>	<p>Es ist alles eitel (1637)</p> <p>Es ist alles eitel, was der Mensch auf Erden Was ist das Leben doch, was ist die Zeit und Nacht? Ich will auch die Zeit und Nacht, ich will in lauter Schmerzen Ich will auch die Zeit und Nacht, ich will in lauter Schmerzen Ich will auch die Zeit und Nacht, ich will in lauter Schmerzen Ich will auch die Zeit und Nacht, ich will in lauter Schmerzen Ich will auch die Zeit und Nacht, ich will in lauter Schmerzen Ich will auch die Zeit und Nacht, ich will in lauter Schmerzen Ich will auch die Zeit und Nacht, ich will in lauter Schmerzen Ich will auch die Zeit und Nacht, ich will in lauter Schmerzen Ich will auch die Zeit und Nacht, ich will in lauter Schmerzen Ich will auch die Zeit und Nacht, ich will in lauter Schmerzen Ich will auch die Zeit und Nacht, ich will in lauter Schmerzen</p>	<p>Tränen des Vaterlandes (1638)</p> <p>Wie soll ich mich erlösen, wie soll ich mich erlösen Ich will auch die Zeit und Nacht, ich will in lauter Schmerzen Ich will auch die Zeit und Nacht, ich will in lauter Schmerzen Ich will auch die Zeit und Nacht, ich will in lauter Schmerzen Ich will auch die Zeit und Nacht, ich will in lauter Schmerzen Ich will auch die Zeit und Nacht, ich will in lauter Schmerzen Ich will auch die Zeit und Nacht, ich will in lauter Schmerzen Ich will auch die Zeit und Nacht, ich will in lauter Schmerzen Ich will auch die Zeit und Nacht, ich will in lauter Schmerzen Ich will auch die Zeit und Nacht, ich will in lauter Schmerzen Ich will auch die Zeit und Nacht, ich will in lauter Schmerzen Ich will auch die Zeit und Nacht, ich will in lauter Schmerzen</p>
---	--	---

→ 2 Strophen mit je 4 Versen = **Quartette**
 → 2 Strophen mit je 3 Versen = **Terzette** } **Sonett**



Andreas Gryphius

- 1 **Nenne den bekanntesten Dichter deutschsprachiger barocker Sonette.**
- 2 **Gib an, welches historische Ereignis viele barocke Sonette beeinflusste.**
- 3 **Gib wieder, wie das *Sonett* auch genannt wird.**
- 4 **Beschreibe den Aufbau eines barocken Sonetts.**
- 5 **Analysiere das Reimschema des Gedichts „Tränen des Vaterlandes“.**
- 6 **Vergleiche die drei Leitmotive des Barock.**
- + **mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben**

 **Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von sofaturator.com**



Nenne den bekanntesten Dichter deutschsprachiger barocker Sonette.

Trage den vollständigen Namen in die Lücke ein.



Der berühmteste Dichter barocker Sonette ist Sein Gedichtband „Lissaer Sonette“ ist sehr bekannt. Diesen veröffentlichte er bereits im Alter von 21 Jahren.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Nenne den bekanntesten Dichter deutschsprachiger barocker Sonette.

1. Tipp

Der gesuchte Dichter hat zum Beispiel die Sonette „Tränen des Vaterlandes“ (1636), „Es ist alles eitel“ (1637) und „Tränen in schwerer Krankheit“ (1640) verfasst.

2. Tipp

Achte auf die Rechtschreibung.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Nenne den bekanntesten Dichter deutschsprachiger barocker Sonette.

Lösungsschlüssel: Andreas Gryphius

***auch richtig:** 1: Gryphius **oder** Andreas Greif

Andreas Gryphius ist wohl der bekannteste Sonett-dichter der Epoche des Barock. Er lebte vom 2.10.1616 bis zum 16.7.1664. Sein Gedichtband „Lissaer Sonette“ ist berühmt geworden. Zu Gryphius' bekanntesten Sonetten zählen „Tränen des Vaterlandes“ (1636), „Es ist alles eitel“ (1637) und „Tränen in schwerer Krankheit“ (1640).